

Olten, 6. September 2010

## Rundschreiben SKLB Nr.1 2010/2011

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir beide hoffen, ihr hattet alle einen guten Start ins neue Schuljahr. Auch beim SKLB sind wir wieder mittendrin. Um uns die Aktualisierungen zu vereinfachen, haben wir eine einfach zu bedienenden neue Homepage erstellt. Zudem sind wir auch in Sachen ZULESYS im Endspurt, was die Vorverhandlungen im Lenkungsausschuss angeht - nun ist es an der GAVKO, weiter über die vorgeschlagenen GAV-Änderungen zu verhandeln.

Zu Beginn begrüssen wir insbesondere alle neu eingetretenen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich. Wir hoffen, dass wir euch mit diesem Rundbrief die Arbeit des SKLB näher bringen und euch so eine Mitgliedschaft in unserem Verband schmackhaft machen können. Anmelden könnt ihr euch unter <http://sklb.jimdo.com/mitglied-werden/> oder direkt bei uns beiden;-)

**Da sind wir dran:**

**Neue Homepage** (Adresse bleibt [www.sklb.ch](http://www.sklb.ch))

Seit heute Mittag ist die neue Homepage des SKLB online. Die neue Homepage des SKLB soll euch einen möglichst guten Überblick über unsere Tätigkeiten und über Themen im Bereich der Berufsbildung geben, welche uns beschäftigen. Dabei ist es uns wichtig, euch möglichst aktuell und transparent über unsere Tätigkeiten im Vorstand, in Arbeitsgruppen oder sonstigen Gremien zu informieren. Gerne erwarten eure Rückmeldungen, euer Lob oder eure Kritiken, um unsere Arbeit möglichst gut zu machen.

**ZULESYS** (Zuweisung veränderter Lehrfunktionen der VS, BS und MS in die bestehende Einreihungssystematik)

Die Verhandlungen des Lenkungsausschusses ZULESYS stehen kurz vor dem Ende und auch die GAVKO hat sich mit den ersten daraus resultierenden Änderungsvorschlägen des GAV befasst. Was die Berufsfachschullehrpersonen angeht, so wird es die grössten Änderungen im Bereich der Turn- und Sportlehrpersonen geben, welche neu in die

[www.sklb.ch](http://www.sklb.ch)

Lohnklasse 22 eingereiht werden, deren Pensum aber gleichzeitig auf 27.5 Lektionen erhöht werden soll. Ferner setzen wir uns dafür ein, dass sich die Anforderung an die unterschiedlichen Lehrkräfte an den Richtlinien des Bundes bzw. Der EDK richten und dass diese nicht durch strengere Anforderungen ‚ergänzt‘ werden. Ferner ringen wir um eine Lösung für Lehrpersonen mit Bezirksschullehrpatent, die bereits seit Jahren an den Solothurnischen Berufsfachschulen unterrichten und die etliche BIGA- oder sonstige Weiterbildungskurse absolviert haben. Unseres Erachtens müssen diese Lehrpersonen in die Lohnklasse 22 eingereiht werden. Wir bleiben dran.

## **Staatspersonalverband**

Damit wir auch auf Eben Staatspersonalverband mitarbeiten und unsere Interessen vertreten können, hat der Vorstand des SKLB an der letzten Abgeordnetenversammlung des Staatspersonalverbands vom 26. März 2010 den Antrag auf einen Sitz in der Geschäftsleitung gestellt. Dieser wurde mit der Begründung abgelehnt, dass kein Wahljahr sei und dass die Frage eines etwaigen GL-Sitzes kleinerer Sektion (wie wir das sind) generell zu diskutieren sei. Diese Diskussion hat inzwischen stattgefunden und laut dem Sekretär des Staatspersonalverbands, Pirmin Bischof, wird die Geschäftsleitung unseren Antrag an der nächsten Abgeordnetenversammlung befürworten, so dass wir mit grosser Wahrscheinlichkeit auf einen Sitz in der GL des Staatspersonalverbands rechnen können.

## **39 statt 38 Schulwochen**

Im Schuljahr 2009/2010 haben wir 39 Wochen unterrichtet. Dies, obwohl der GAV sagt, dass ein Schuljahr 38 Schulwochen hat. Daraufhin haben wir vom SKLB beim ABMH und beim DBK interveniert und Auskunft über diesen Umstand verlangt. Hier Auszüge aus der Antwort:

*„Im Zusammenhang mit einer allfälligen Diskussion der Thematik in der GAVKO erlaube ich mir, aus schulischer Sicht und ohne damit auf die Diskussion in der GAVKO Einfluss nehmen zu wollen, folgende Hinweise: Die Solothurner Schulen zählen heute landesweit zu jenen mit der geringsten Anzahl Unterrichtswochen. Mit dem GAV wurde diese Zahl seinerzeit, je nach Konstellation, um bis zu einer Woche reduziert. Dies ist mit ein Grund, weshalb die Solothurner Schulen heute im Vergleich zu anderen Kantonen z.T. massiv tiefere Jahreslektionen ausweisen. Wenn nun, wie eben im Schuljahr 2009/10, infolge einer ausserordentlichen, seltenen Konstellation, das Schuljahr fast 53 Wochen zählt und sich deshalb ausnahmsweise 39 statt 38 Unterrichtswochen ergeben, so ist dies unseres Erachtens und aus schulischer Sicht für den Unterricht an unseren Schulen ausgesprochen willkommen!“*

Diese Antworten sind für uns nur unbefriedigend und so werden wir diesen Sachverhalt in der Hoffnung auf eine einvernehmliche Lösung auch an der BBZ-Konferenz vom 8. Dezember noch einmal zur Sprache bringen. Auf eine Eingabe in der GAVKO und einen etwaigen Weiterzug an ein Schiedsgericht will der Vorstand des SKLB vorerst ausdrücklich verzichten.

## Termine

### **Vorstandssitzungen 2010/2011**

Dienstag, 2. November 2010

Mittwoch, 15. Dez 2010

Donnerstag, 27. Januar

### **Generalversammlung SKLB in Grenchen**

Mittwoch, 16. März 2011

ganzer Nachmittag

### **Weitere Termine**

Mittwoch, 23. März 2011

Modeschau der Schule für Mode und Gestalten

Stadttheater Olten

Falls auch deine Schule/Abteilung spezielle Anlässe plant, so lasst uns das doch wissen, damit wir hier und auf der neuen Homepage einen Hinweis veröffentlichen können.

Im Namen des SKLB-Vorstands

Eric Schenk, Co-Präsident



Adrian Würigler, Co-Präsident

